

Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger



Themen

Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II

Verlängerung der Zertifikate für das Portal XSozial-BA-SGB II

Stichtage und Meldetermine für 2020 bis 2021

Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II - BuT

Siehe Artikel „Verlängerung der Zertifikate für das Portal XSozial-BA-SGB II“

Siehe Artikel „Stichtage und Meldetermine für 2020 bis 2021“

Interessante & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik

Schulungsangebot für zugelassene kommunale Träger

Prüfaktivitäten zum Arbeitsvermittlungstatus mit Auswirkungen auf die Arbeitslosigkeit im SGB II

Erweiterte Verbleibsanalyse von Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Daten zur SGB II-Förderung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

Neuer Methodenbericht „Beschäftigte mit Leitungsfunktion“

Tabellenheft „Frauen und Männer“ mit neuem Konzept



Impressum

Produkt: Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

Informationsstand: 27. Juni 2019

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Nächste Ausgabe: erscheint am 29. August 2019

Ansprechpartner:

Ansprechpartner für alle Fragen an die Statistik der BA ist der jeweils zuständige regionale Statistik-Service. Zum Leistungsangebot zählen die Betreuung der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II, die Erläuterung des Statistikangebots und der fachlichen Hintergründe sowie die Bereitstellung von Daten und Analysen.

Für technische Fragen der Datenübermittlung nach dem Standard XSozial-BA-SGB II stehen darüber hinaus Ansprechpartner im Zentralen Statistik-Service zur Verfügung.

<p>Statistik-Service Nordost (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein)</p> <p>Postadr.: Postfach 3747, 30037 Hannover Tel.: 0511/919-3455 Fax: 0511/919-4103456 E-Mail: Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</p>	<p>Statistik-Service Ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen)</p> <p>Postadr.: Storkower Str. 120, 10407 Berlin Tel.: 030/555599-7373 Fax: 030/555599-7375 E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</p>
<p>Statistik-Service Südost (Bayern und Sachsen)</p> <p>Postadr.: Regensburger Str. 100 (NOP), 90478 Nürnberg Tel.: 0911/179-8001 Fax: 0911/179-908001 E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</p>	<p>Statistik-Service Südwest (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)</p> <p>Postadr.: Saonestr. 2-4, 60528 Frankfurt a. M. Tel.: 069/6670-601 Fax: 069/6670-910307 E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</p>
<p>Statistik-Service West (Nordrhein-Westfalen)</p> <p>Postadr.: Josef-Gockeln-Str. 7, 40474 Düsseldorf Tel.: 0211/4306-331 Fax: 0211/4306-470 E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</p>	<p>Zentraler Statistik-Service (ergänzend bei technischen Fragen der Datenübermittlung)</p> <p>Postadr.: Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg E-Mail: Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de</p>

Die Statistik der BA im Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, 2019

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Informationen der BA-Statistik für kommunale Träger, Nürnberg, Juni 2019.

Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II



[zur Themenübersicht](#)

Verlängerung der Zertifikate für das Portal XSozial-BA-SGB II

Das Zertifikat für das Internetportal und die kombinierte Upload- und Downloadlösung des Standards XSozial-BA-SGB II ist auf zwölf Monate begrenzt. Dadurch verlieren alle zum 18.09.2018 erstellten Zertifikate am 19. September 2019 ihre Gültigkeit.

Am 19. September 2019 wird die Laufzeit aller Zertifikate generell um ein Jahr verlängert. Dabei werden die neuen Zertifikate per Mail an alle dafür registrierten Personen versendet. Des Weiteren werden auch solche Zertifikate pauschal um ein Jahr verlängert, die erst kurz vor der Verlängerung aktiviert wurden.

Durch die Änderung der Laufzeit wird eine neue Zertifikatsdatei an alle betroffenen Personen per E-Mail übermittelt. Die vorhandene PIN zur Aktivierung des Zertifikates behält in der Regel weiterhin ihre Gültigkeit. In einzelnen Fällen könnte es jedoch notwendig werden, ein neues Zertifikat und somit auch eine neue PIN zu generieren.

Sollte vor Verlängerung der Zertifikate eine Aktualisierung der Kontaktdaten einer zertifizierten Person notwendig sein, senden Sie bitte eine entsprechende Mitteilung bis spätestens 09.09.2019 an folgendes E-Mail-Postfach: Zentrale.CF3-51b@arbeitsagentur.de

Um sicherzustellen, dass Ihr Zertifikat korrekt installiert ist, bitten wir Sie, den Zugriff auf das Portal XSozial-BA-SGB II vor dem Meldezeitraum für den Stichtag Oktober 2019 zu testen. Während des Meldezeitraums muss das neue Zertifikat für den Dateiupload funktionieren. Es besteht dann keine Möglichkeit, kurzfristig den Zugriff auf das Portal XSozial-BA-SGB II zu ermöglichen.

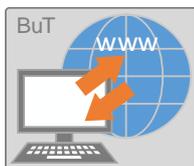
Neue Zertifikate, die ab dem 09.09.2019 angefordert werden, werden erst im Rahmen der Verlängerung der bereits aktivierten Zertifikate erstellt und an die neuen Nutzer ausgegeben.

Stichtage und Meldetermine für 2020 bis 2021

Die Stichtage und die Meldetermine für 2020 bis 2021 für die Datenübermittlung nach dem XSozial-Standard stehen unter dem Reiter „Download Dokumente“ des Portals XSozial-BA-SGB II zur Verfügung. Alternativ können die Stichtage und Veröffentlichungstermine der Statistik der BA auch im Internet¹ eingesehen werden.

¹ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Service/Veroeffentlichungskalender/Veroeffentlichungskalender-Nav.html>

Datenübermittlungsprozess XSozial-BA-SGB II - BuT



[zur Themenübersicht](#)

Siehe Artikel „[Verlängerung der Zertifikate für das Portal XSozial-BA-SGB II](#)“

Siehe Artikel „[Stichtage und Meldetermine für 2020 bis 2021](#)“

Interessantes & Wissenswertes für Nutzer der BA-Statistik



[zur Themenübersicht](#)

Schulungsangebot für zugelassene kommunale Träger

Um die Daten und Produkte der Statistik der BA in systematischer Form kennenzulernen und aktiv interpretieren zu können, bieten die regionalen Statistik-Services Schulungen für zugelassene kommunale Träger an. Interessant ist das Angebot für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Statistikdaten für interne Zwecke oder zur Außendarstellung des Jobcenters verwenden.

Themenschwerpunkte der Schulungen sind Arbeitslosigkeit und Hilfebedürftigkeit sowie das Umfeld des Arbeitsmarktes. Zudem wird auf die Tätigkeit und die Angebote der Statistik der BA eingegangen. Durch Praxisbeispiele und Übungsaufgaben werden Interpretationsmöglichkeiten der Daten aufgezeigt.

Im Jahr 2019 sind folgende Termine vorgesehen (jeweils von 13.00 Uhr bis 12.00 Uhr):

- 02. bis 04. Dezember 2019, in der Bildungs- und Tagungsstätte Northeim,
- 11. bis 13. Dezember 2019, in der Bildungs- und Tagungsstätte Daun.

Die Einladung mit weiteren Informationen wurde am 26.06.2019 per E-Mail an die bekannten Kontaktadressen versandt. Bei Rückfragen zum Angebot stehen die jeweiligen regionalen Statistik-Services als Ansprechpartner zur Verfügung.

Prüfaktivitäten zum Arbeitsvermittlungstatus mit Auswirkungen auf die Arbeitslosigkeit im SGB II

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Tendenziell erhöht sich im Zuge dessen die registrierte Arbeitslosigkeit.

Die Statistik der BA schätzt die Auswirkungen der Prüfaktivitäten auf die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II ab. Dabei werden die Auswirkungen für jede einzelne Region in Korridore eingeteilt, welche die prozentuale Betroffenheit des aktuellen Gesamtbestandes an Arbeitslosen im SGB II abbilden. Die Korridore für Regionen mit gemeinsamen Einrichtungen reichen von keinen nennenswerten Auswirkungen (max. 1 % des Bestandes an Arbeitslosen im SGB II) bis zu Auswirkungen von über 3 % des aktuellen Bestands.

Schätzergebnisse werden bis zur Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte bzw. Agentur- und Jobcenterbezirke zum jeweiligen Veröffentlichungstermin der Arbeitsmarktdaten auch im Internet publi-

ziert. Die nächste Aktualisierung erfolgt am 1. Juli 2019. Die Publikation „Auswirkungen von Prüffaktivi-täten zum Arbeitsmarktstatus in den Jobcentern (gE) auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II“² steht auf der Internetseite der Statistik der BA zur Verfügung.

Erweiterte Verbleibsanalyse von Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instrumen-ten

Was ist aus Personen geworden, die mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten gefördert wurden? Zur Beantwortung dieser Frage wurden in der Vergangenheit – analog zur Eingliederungsbilanz – in erster Linie die Eingliederungs- und Verbleibsquoten herangezogen. Mittlerweile hat sich das Spektrum der möglichen Aussagen über den sogenannten Verbleib von Personen nach einer Förderung durch methodische Erweiterungen vergrößert. Nunmehr sind Aussagen zu Beschäftigung, Leistungsbezug, einer weiteren Förderung und Arbeitslosigkeit möglich. Außerdem lassen sich diese Informationen auch in Schnittmengen darstellen.

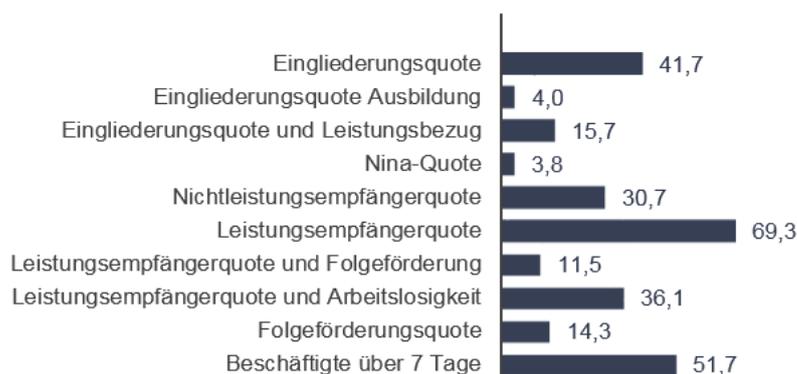
Im Methodenbericht „Erweiterte Verbleibsanalyse von Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instru-menten“³ werden verschiedene Kennzahlen definiert, die es ermöglichen, einen differenzierteren Blick auf den Verbleib von Teilnehmenden zu werfen. Beispielsweise wird mit der Nichtleistungsempfänger-quote festgestellt, ob nach dem Ende der Förderung keine Leistungen bezogen werden. Mit der Folgeförderungsquote wird gezeigt, ob eine weitere Maßnahme besucht wird.

In dem neuen Tabellenheft „Verbleibsanalyse von Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instru-menten“⁴ werden die im Methodenbericht vorgestellten Kennzahlen differenziert nach den jeweiligen Instrumenten dargestellt. Darüber hinaus sind auch grafische Darstellungen enthalten. Das Produkt steht für die Rechtskreise SGB II und SGB III getrennt zur Verfügung. Das SGB II-Heft enthält dabei auch Daten für jedes einzelne Jobcenter.

Abbildungsbeispiel: Indikatoren für die Leistungen aus dem Vermittlungsbudget (Kostenträgerschaft SGB II)

Deutschland (Gebietsstand: März 2019)

Austritte Juli 2017 bis Juni 2018 - Verbleib 6 Monate



² Siehe Rubrik „Aktuelles“ unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

³ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Foerderstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarktpolitik-Nav.html>

⁴ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Ueberblick/Ueberblick-Nav.html>

Daten zur SGB II-Förderung von sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

Die Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung steht im Fokus eines neuen Produkts für den SGB II-Bereich („Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von Teilnehmenden mit der Kostenträgerschaft SGB II“).

Folgende Förderinstrumente werden umfassend dargestellt:

- Eingliederungszuschuss (EGZ),
- Einstiegsgeld (ESG-A),
- Eingliederung von Langzeitarbeitslosen nach § 16e SGB II (EVL),
- Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16i SGB II (TaAM).

Dazu gibt es jeweils vielfältige Differenzierungen:

- zu Eintritten und Beständen,
- nach Personenmerkmalen (z. B. Alter oder Berufsausbildung),
- nach Berufen und Wirtschaftszweigen,
- zu Austritten nach der Teilnahmedauer,
- für Deutschland sowie die Länder und Jobcenter.

Das Produkt steht monatlich im Internetangebot⁵ der Statistik der BA zur Verfügung.

Neuer Methodenbericht „Beschäftigte mit Leitungsfunktion“

Die Beschäftigungsstatistik ermöglicht mit dem Merkmal Leitungsfunktion interessante Einblicke in die Struktur von Aufsichts- und Führungskräften. Die meisten der bisherigen Veröffentlichungen zum Thema betrachteten hauptsächlich den Aspekt „Frauen in Führungspositionen“. Die nun veröffentlichten Ergebnisse zeigen, dass es sich lohnt, auch andere Fragen in den Fokus zu nehmen.

Die wichtigsten Kernaussagen zu Beschäftigten mit Leitungsfunktion lauten:

- 2017 gab es in Deutschland etwa 1,9 Millionen Beschäftigte mit einer leitenden Tätigkeit. Sie arbeiteten überwiegend in Berufen der Unternehmensführung und -organisation.
- 3,0 Prozent aller Beschäftigten sind als Führungs- und 2,0 Prozent als Aufsichtskräfte tätig.
- Personen mit Aufsichtsfunktion haben überwiegend eine anerkannte Berufsausbildung abgeschlossen. Führungskräfte verfügen demgegenüber mehrheitlich über einen akademischen Abschluss.

⁵ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Instrumente/Instrumente-Nav.html>

- Aufsichtskräfte sind vier Jahre und Führungskräfte sechs Jahre älter als der Durchschnitt der Beschäftigten.
- Das mittlere Monatsentgelt von Aufsichtskräften liegt mit 4.400 Euro durchschnittlich um 41 Prozent über dem der Beschäftigten ohne Leitungsfunktion. Führungskräfte liegen mit ihrem Bruttomonatsentgelt im Mittel sogar über der Beitragsbemessungsgrenze.
- Obwohl fast die Hälfte aller Beschäftigten weiblich ist, ist es nur ein Viertel der Aufsichts- und Führungskräfte. Die Anteile haben sich seit 2013 nicht verändert.

Der Methodenbericht „Beschäftigte mit Leitungsfunktion“⁶ steht im Internetangebot der Statistik der BA zur Verfügung.

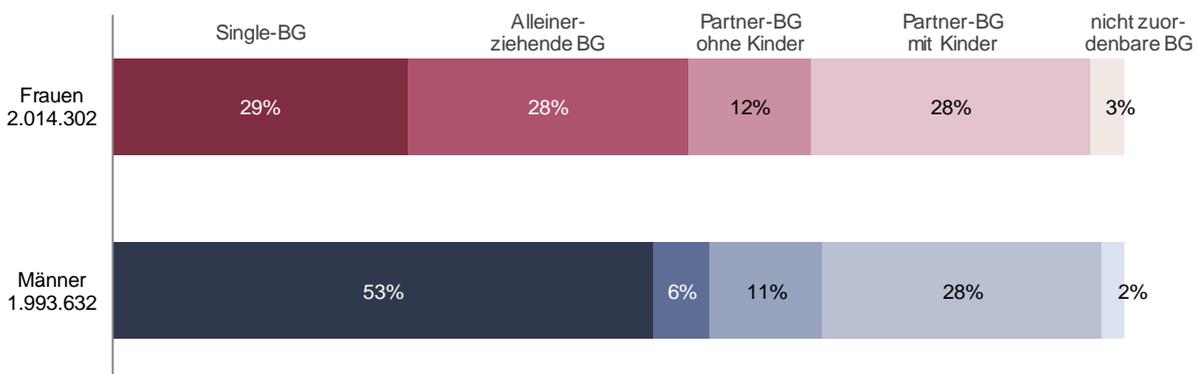
Tabellenheft „Frauen und Männer“ mit neuem Konzept

Das Heft „Frauen und Männer“⁷ bietet ein umfassendes Bild des Arbeitsmarkts, der Förderung und des Leistungsbezugs für Frauen und Männer. Die Art der Darstellung ermöglicht einen unmittelbaren Vergleich der beiden Personengruppen. Dabei wurden neben den allgemeinen Eckwerten der Statistik vor allem die aus der Gleichstellungsperspektive besonders relevanten Merkmale ausgewählt.

Mit der Neukonzeption wird das bisherige Tabellenheft inhaltlich erweitert sowie um Grafiken und textliche Erläuterungen ergänzt. Das Produkt erscheint jeweils zum 20. eines Monats und ist in allen regionalen Gliederungen verfügbar (bis hinunter zur Agentur-, Jobcenter- und Kreisebene).

Abbildungsbeispiel (Daten für Deutschland, Februar 2019):

Verteilung von erw erbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach BG-Typ und Geschlecht



⁶ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

⁷ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/zu-den-Daten/zu-den-Daten-Nav.html>